



Er versteckt die Leiche seines Vaters in einer Kühltruhe, damit er seine Rente kassieren kann...

Er soll die Leiche 13 Jahre lang in einer Kühltruhe versteckt haben, um 3.500 Euro pro Monat Rente zu kassieren.

Ein Rentner und seine Lebensgefährtin, die in Val-de-Marne leben, wurden verhaftet. Er wird beschuldigt, seinen Vater getötet und ihn 13 Jahre lang in einer Kühltruhe versteckt zu haben, um dessen Altersrente zu erhalten, berichtet Le Parisien.

Es begann alles am vergangenen Wochenende, als die Geliebte des Rentners der Polizei Misshandlungen an der 13-jährigen Tochter des Paares meldete. Diese Tatsachen wurden durch die Ermittlungen noch nicht bestätigt, aber auf diese Weise wurde das Interesse der Staatsanwaltschaft in Créteil an dem Ehepaar geweckt.

Am Dienstag wurde die Lebensgefährtin befragt und erklärte, dass ihr Geliebter seinen Vater vor 13 Jahren während eines Streits getötet habe, bevor er ihn in einer Kühltruhe versteckte um seine Altersrente in Höhe von 3.500 Euro monatlich zukassieren. Er soll ihr Anfang Oktober die Tat anvertraut haben.

Das Paar wurde in Gewahrsam genommen, und die Leiche des Vaters, der heute 97 Jahre alt wäre, wurde tatsächlich in Villeneuve-le-Roi (Val-de-Marne) in einer Kiste in einer Kühltruhe gefunden.